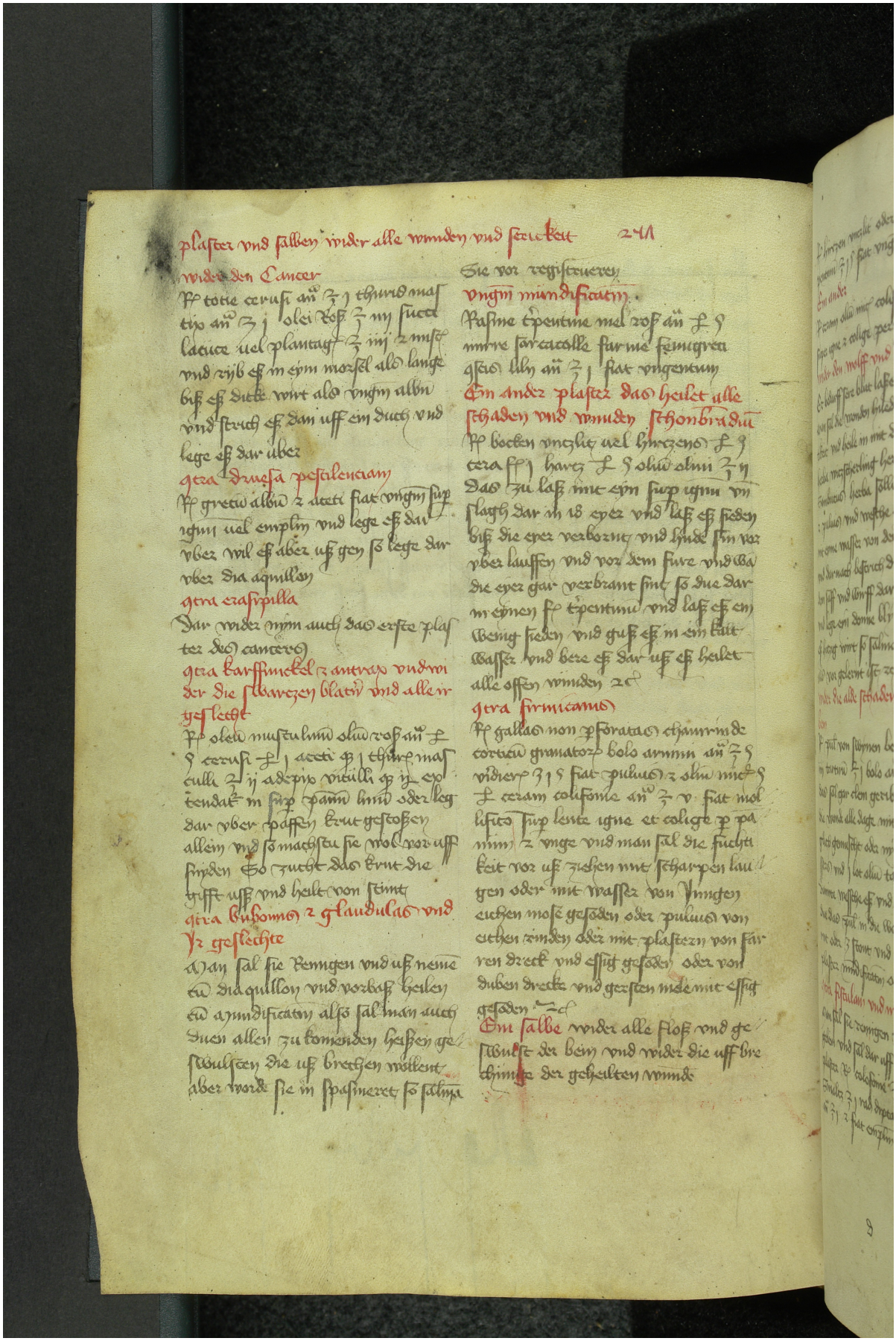
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



plaster vnd salben wider alle wunden vnd serickeit 241

wider den Cancer

℞ tutie ceruse aā ℥ j thuris mastis aā ℥ j olei ros ℥ iij succi lactuce vel plantagi ℥ iij ℥ mische vnd rijb es in eym morsel also lange biß es dicke wirt also vngm albm vnd streich es dan uff ein ducch vnd lege es dar ube

gera drusa pestilencian

℞ gretw albw ℥ acetj fiat vngm sup ignm vel emplm vnd lege es dar vber wil es aber uß grey so lege dar vber dia aquilla

gera crispilla

Dar wider nym auch das erste plaster des cancers

gera karffunckel ℥ antrax vnd wider die swarczen blatri vnd alle ir geslecht

℞ olei mustelini oliw ros aā ℥ ℥ ceruse ℥ j acetj ℥ j thure mastelli ℥ ij adeps vitulli ℥ ij ex tendat in sup panni lind oder leg dar vber papier brot gestoßen allein vnd so machstu sie wol vor uff finden So zuchet das brot die grifft uff vnd heilt von stunt

gera bubones ℥ glandulas vnd yr geslechte

Man sal sie bennigen vnd uß neme ew dia quillen vnd vorbiß heilen ew a mundificatiu also sal man auch suchen allen zu komenden heßen geschwulsten die uß brechen wollent aber wurd sie in spasmeret so salma

Sie vor registeueren

vngm mundificatiu

℞ asine terentine mel ros aā ℥ ℥ mirre sarcocolle fur nie semigrea graci lilij aā ℥ j fiat vngentum

Ein ander plaster das heilet alle schaden vnd wunden schonbrudin

℞ bocken vnglit vel hirczen ℥ ℥ tera ℥ j harz ℥ ℥ oliw olim ℥ ij Das zu laß inne eym sup ignm vn slagh dar in 18 eyer vnd laß es sieden biß die eyer verbornt vnd lynde sin ver vber lauffen vnd vor dem fure vnd da die eyer gar verbrant sint so due dar in eynen ℞ terentinu vnd laß es ein wenig sieden vnd gus es in ein kalt wasser vnd bere es dar uß es heilet alle offen wunden ꝛc

gera firmicanum

℞ gallas non perforatas chanrinde corticu granatorꝫ bolo armin aā ℥ ℥ vidiere ℥ j ℥ fiat pulnus ℥ oliw mit ℥ ℥ ceram colifonie aā ℥ v fiat mollificio sup lente ignc et coligit per panum ℥ vnge vnd man sal die fuchtigkeit vor uß ziehen mit scharpen laugen oder mit wasser von hungen eichen mose gesoden oder pulnus von eichen rinden oder mit plastern von farren dreck vnd essig gesoden oder von duben dreck vnd gersten mele mit essig gesoden ꝛc

Ein salbe wider alle flos vnd geschwulst der bein vnd wider die uff brechinge der geheilten wunde